





III fol. 13.

Wider des Fegener d. Landheiles  
Jesu del. t. s. Nr. 174

# Wider des Fegener d. Landheiles

Wider des Fegener d. Landheiles  
Jesu del. t. s. Nr. 174

Wider des Fegener d. Landheiles  
Jesu del. t. s. Nr. 174



Wider des Fegener d. Landheiles





**Von Gottes Gnaden Wir ERNST,**  
 Herzog zu Sachsen/ Sächl/ Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen/ Landgraf in Thürin-  
 gen/ Marggraf zu Meissen/ Befürsteter Graf zu Henneberg/ Graf zu der Mark und  
 Ravensberg/ Herr zu Ravenstein/ ꝛ.

**S**üßen hiermit zu wissen/ das Wir zwar/ wie männiglich ohne dem annoch wohl erinnerlich/ gegen das von Zeit zu  
 Zeit je mehr und mehr aus denen angränhenden Orten in hiesige Lande häufig sich eingeschlichene liederliche ge-  
 fährliche Zigeuner/ und anderes lose Landstreicher/ Gesinde einige Jahr her verschiedene Verordnungen er-  
 gehen/ auch annoch unterm 3. Jul. 1711. und 28. Januar. 1713. ihre wegen geschärfte Mandata in Druck bringen/  
 und durch öffentlichen Anschlag publiciren lassen; Nachdem aber/ solchen allen ungeachtet/ deren Anzahl  
 sich nicht mindern wollen/ sondern vielmehr ganze Kotten/ welche dem von vielen Orten eingelaufenen Bericht  
 nach/ allerhand böshafte Thaten mit Einbrechen/ Stehlen/ Rauben/ Morden/ Plündern sowohl in Häusern/ als auff Straßen/  
 auszuüben sich untersehen/ antreffen lassen; Als will dahero/ gegen solchane liederliche und gemein/ schädliche Leute mehrerer  
 Schärffe und Ernst/ als niemahls geschehen/ nach dem Crempel anderer benachbarter Reichs/ Stände/ vorzukehren die höchste  
 Nothdurfft erfordern; Solchem nach wollen Wir/ hiermit und in Krafft dieses/ zu foderst alle Unsere obbemelte Mandata, deren  
 ganzen Inhalt nach/ hieher wiederholtet und erneuert/ hiernächst auch solche hierdurch dahin erweitert und extendiret haben:  
 Das von publication dieses an/ inner 14. Tagen/ alle Landstreicher/ Vaganten/ fremde Bettler/ bleßirte und abgedankte Sol-  
 daten/ fremde Juden/ Zigeuner/ Zauner/ und andere Herrn/ loses Gesindlein/ sie mögen gleich mit Pässen versehen seyn oder nicht/  
 ohne Unterscheid/ Unser Fürstenthum und Lande gänzlich quittiren/ und darinnen sich weiters nicht betreten lassen/ oder bey  
 Unterleibung dessen/ gewärtig seyn sollen/ das man sie aller Orten/ es seye in Städten/ Flecken/ Dörffern/ Büschen oder Wäl-  
 dern/ mit gewaffneter Hand auffsuchen/ auch bey verspührenden Widerstand/ sogleich niederwerffen und todt schießen/ nicht twen-  
 ger gegen diejenige/ so sich also ertappen und ergreifen lassen/ wann ein darzu qualificirtes Verbrechen auff sie zu bringaen were/  
 ohne zu hoffen habende Gnade/ mit rigoureuser Lebens/ Straffe/ gegen die übrige aber mit Abscheidung uf Unsere Beste Heilburg  
 zur Schantz/ Arbeit oder Karmor schneiden/ auch anderer harten Coërcition, verfahren werde; Damit nun niemand mit ei-  
 niger Unwissenheit sich zu entschuldigen haben möge; So ist dieses offene/ erneuerte und wiederholtete auch erweiterte Patent  
 nicht nur abermahen von allen Lauseln abzulesen/ sondern auch zu jedermanns nachachtlicher Wissenschafft/ gewöhnlicher Dr-  
 ten affigiren und anschlagen zu lassen/ Befehl ertheilet worden. So geschehen Hildburghausen/ den 5. Decembr. 1714.

Ernst/ Herzog zu Sachsen.







We 2494. 40

- Tresor -

Wax

97







**Von Gottes Gnaden Wir ERNST /**  
**Herzog zu Sachsen/ Sächlich/ Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen/ Landgraf in Thürin-**  
**gen/ Marggraf zu Meissen/ Befürsteter Graf zu Henneberg/ Graf zu der Mark und**  
**Ravensberg/ Herr zu Ravensstein/ ꝛ.**

**S**ügen hiermit zu wissen/ daß Wir zwar/ wie männiglich ohne dem annoch wohl erinnerlich/ gegen das von Zeit zu Zeit je mehr und mehr aus denen angränkenden Orten in hiesige Lande häufig sich eingeschlichene liederliche gefährliche Zigeuner- und anderes lose Landstreichers- Gesinde einige Jahr her verschiedene Verordnungen ergehen/ auch annoch unterm 3. Jul. 1711. und 28. Januar. 1713. ihretwegen geschärfte Mandata in Druck bringen/ und durch öffentlichen Anschlag publiciren lassen; Nachdem aber/ solchen allen ungeachtet/ deren Anzahl sich nicht mindern wollen/ sondern vielmehr ganze Hotten/welche dem von vielen Orten eingelauenen Bericht nach/ allerhand böshaffte Thaten mit Einbrechen/ Stehlen/ Rauben/ Morden/ Plündern sowohl in Häusern/ als auff Straßen/ auszuüben sich unterstehen/ antreffen lassen; Als will dahero/ gegen solthane liederliche und gemein- schädliche Leute mehrer Schärffe und Ernst/ als niemahls geschehen/ nach dem Exempel anderer benachbarter Reichs- Stände / vorzuführen die höchste Nothdurfft erfordern; Solchem nach wollen Wir/ hiermit und in Kraft dieses / zuförderst alle Unsere obbermelte Mandata, deren ganzen Inhalt nach/ hieher wiederholtet und erneuert / hiernächst auch solche hierdurch dahin erweitert und extendiret haben: Daß von publication dieses an/ inner 14. Tagen/ alle Landstreicher/ Vaganten/ fremde Bettler/ blesirte und abgedandte Soldaten/ fremde Juden/ Zigeuner/ Zauner/ und andere Herrn- loses Gesindlein/ sie mögen gleich mit Pässen versehen seyn oder nicht/ ohne Unterscheid/ Unser Fürstenthum und Lande gänzlich quitiren/ und darinnen sich weiters nicht betreten lassen/ oder bey Untersteibung dessen/ gewärtig seyn sollen/ daß man sie aller Orten/ es seye in Städten/ Flecken/ Dörffern/ Büschen oder Wäldern/ mit gewaffneter Hand auffsuchen/ auch bey verspührenden Widerstand/ sogleich niederwerffen und todt schießen/ nicht weniger gegen diejenige/ so sich also ertappen und ergreifen lassen/ wann ein darzu qualificirtes Verbrechen auff sie zu bringen were/ ohne zu hoffen habende Gnade/ mit rigoureuser Lebens- Straffe/ gegen die übrige aber mit Abschiedung uf Unsere Beste Heldburg zur Schantz- Arbeit oder Marmor schneiden/ auch anderer harten Coërcition, verfahren werde; Damit nun niemand mit einiger Unwissenheit sich zu entschuldigen haben möge; So ist dieses offene/ erneuerte und wiederholte auch erweiterte Patent nicht nur abermahlen von allen Cankeln abzulesen/ sondern auch zu jedermanns nachachtlicher Wissenschaft/ gewöhnlicher Orten affigiren und anschlagen zu lassen/ Befehl ertheilet worden. So geschehen Hildburghausen/ den 5. Decembr. 1714.

**Ernst/ Herzog zu Sachsen.**

